

OER-Workshop für die BMBF-Roadshow

17.03.2021

Szenarien OER

Neubau einer Scheune als Holzpassivhaus



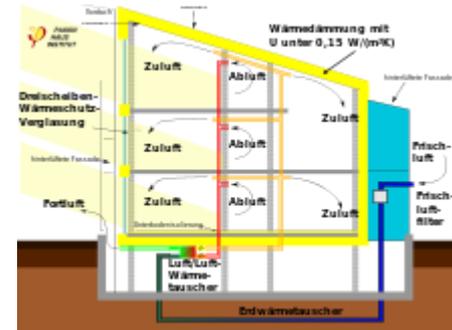
Funktionsprinzip

Ein typisches Passivhaus verfügt über die in der Abbildung dargestellten Konstruktionsmerkmale. Abweichungen sind an jeder Stelle möglich, solange das Prinzip erhalten bleibt (funktionaler Standard).

Beim Passivhaus wird durch die besondere Wärmedämmung der Wände, Fenster und des Daches eine überdurchschnittliche Wärmerückgewinnung der Abstrahlwärme von Bewohnern und Haushaltsgeräten erreicht.

Die Lüftungsanlage vermindert ebenfalls einen Wärmeverlust und regelt die Frischluftzufuhr für die Bewohner. Die Frischluft wird oft durch einen Erdwärmetauscher vorgewärmt dem Gebäude zugeführt. Wichtige Bestandteile sind außerdem eine gute Luftdichtheit sowie eine spezielle Gebäudeform.

Den Grenzbereich zu hochgedämmten konventionellen Gebäudetechnologien kennzeichnen wassergeführte Heizungssysteme, die ergänzend oder zur Sicherstellung der Versorgungssicherheit zum Einsatz kommen, meist nur bei sehr niedrigen Außenlufttemperaturen. In der Regel erfolgt die Zuheizung beim Passivhaus über elektrische Heizregister oder eine elektrisch betriebene Luft-Luft-Wärmepumpenheizung über die Lüftungsanlage. Üblich sind auch (vor allem im Bad) elektrische Fliesenheizungen. Passivhäuser haben daher trotz ihrer Energieeffizienz in der Regel einen höheren Verbrauch an elektrischer Energie als konventionell beheizte Häuser.



Seite „Passivhaus“. In: Wikipedia, Die freie Enzyklopädie. Bearbeitungsstand: 20. Februar 2021, 19:12 UTC.

URL: <https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Passivhaus&oldid=209042319> (Abgerufen: 16. März 2021, 16:40 UTC) ist lizenziert unter einer [cc-by-sa 3.0 unported Lizenz](https://de.wikipedia.org/wiki/Wikipedia:Lizenzbestimmungen_Creative_Commons_Attribution-ShareAlike_3.0_Unported) https://de.wikipedia.org/wiki/Wikipedia:Lizenzbestimmungen_Creative_Commons_Attribution-ShareAlike_3.0_Unported

Änderung: Textausschnitt als Blockzitat

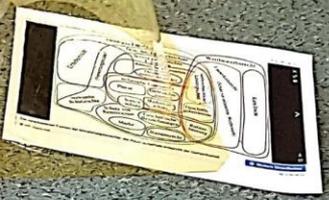
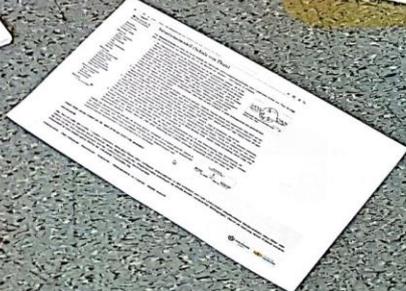
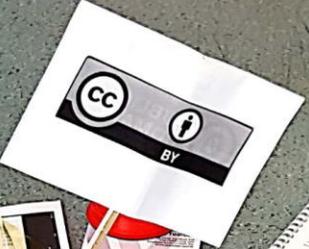
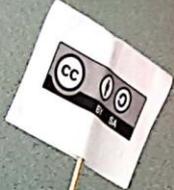
Passivhaus_querschn_de.png: Passivhaus Institut derivative work: MartinThoma, CC BY-SA 3.0 <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/>, via Wikimedia Commons

Änderung: keine

Kompetenzen und Fähigkeiten

Schaut Euch die Situationen in Eurer Lebenslinie genau an und beschreibt:

- Was genau war die Situation?
 - Welche Herausforderungen mussten gelöst werden?
 - Mit wem genau hast Du hier zusammengearbeitet? Was zeichnete diese Personen aus?
 - Wie genau hast Du/ habt Ihr zusammen diese Herausforderung gelöst?
 - Welche Fähigkeiten und Kompetenzen hast Du hierbei entwickelt? Nimm den Research Development Framework zur Hilfe
<https://www.vitae.ac.uk/vitae-publications/rdf-related/researcher-development-framework-rdf-vitae.pdf/view>
-



Materialien aus dem Internet richtig nutzen

Urheberrecht und Lizenzen



Urheberrechtsgesetz § 11

„Das Urheberrecht schützt den Urheber in seinen geistigen und persönlichen Beziehungen zum Werk und in der Nutzung des Werkes.

Es dient zugleich der Sicherung einer angemessenen Vergütung für die Nutzung des Werkes.“



Welche Rechte?

Urheberrecht

- Urheber = Schöpfer
- nicht übertragbar
- im BGB verankert

Nutzungsrecht

- Nutzer = Verwerter
- definierte Anwendung
- Lizenzen



Was ist geschützt?

- wissenschaftliche Fachaufsätze, Literatur
- Vorträge, Universitätsvorlesungen, Reden
- Werke der Musik, Audiomaterial (Soundfiles, MP3-Musikdateien)
- Werke der bildenden Kunst, Bildmaterial (aufwändig gestaltete Screendesigns, Diagramme, Tabellen, technische Zeichnungen, Fotografien, Filme, Screenshots, Grafiken, Clip Arts, Logos, virtuelle Figuren)
- Werke der angewandten Kunst (Computerprogramme, Datenbanken, Gebrauchstexte, Multimedia-Anwendungen)
- technische Normwerke (z.B. DIN-Normen)
- Darstellungen wissenschaftlicher oder technischer Art wie Zeichnungen, Pläne, Karten, Skizzen, Tabellen und plastische Darstellungen
- Gesetzes- oder Leitsatzsammlungen von privaten Autoren oder Verlagen
- Teile eines Werks, Entwurfsmaterial sowie unvollendete Werke



Was ist nicht geschützt?

- wissenschaftliche Formeln und Methodik
- amtliche Werke (Gesetze, Verordnungen, amtliche Leitsätze)
- Werke mit abgelaufener Schutzfrist (70 Jahre nach dem Tod des/r Urheber/in, sofern keine Verwertungsrechte bestehen)
- Allgemeinwissen



Wie erkennt man geschützte Werke?

- keine Kennzeichnung notwendig
- © Zeichen nur freiwilliger Hinweis
- bei CC-Lizenzen z.B. CC-BY-SA



Lizenzen

- Anwendungen
- Mengen
- Zeiträume
- Medien
- Zwecke (redaktionell, kommerziell, Unterricht)
- Personen / Nutzer



Beispiel Lizenzen

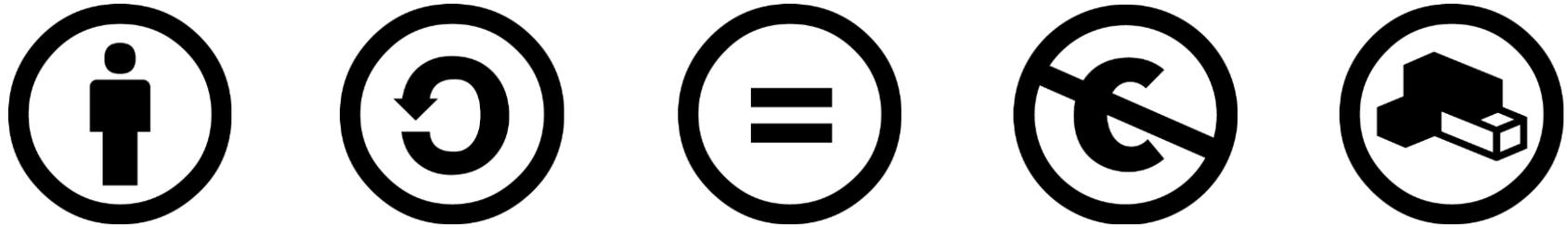
Sie dürfen Inhalte auf jede Weise verwenden, die keiner Beschränkung unterliegt (siehe „Verwendungsbeschränkungen“ unten). Vorbehaltlich dieser Beschränkungen und der übrigen Bedingungen dieser Vereinbarung erhalten Sie von iStock Nutzungsrechte in folgendem Umfang:

- **Zeitlich unbeschränkt**, d. h. es gibt kein Ablauf- oder Enddatum für Ihre Rechte zur Verwendung der betreffenden Inhalte. Die einzige Ausnahme bei den zeitlich unbeschränkten Rechten besteht für Inhalte, die im Rahmen eines Abonnements heruntergeladen und nicht innerhalb von 30 Tagen nach dem Ablauf des Abonnements verwendet wurden. Weitere Informationen hierzu finden Sie in Abschnitt 8.
- **Nicht exklusiv**, d. h., Sie haben keine ausschließlichen Rechte zur Verwendung der Inhalte. iStock kann die gleichen Inhalte auch an andere Kunden lizenzieren.
- **Unbegrenzt**, d. h. Sie können die Inhalte in einer unbegrenzten Anzahl von Projekten und in beliebigen Medien verwenden.

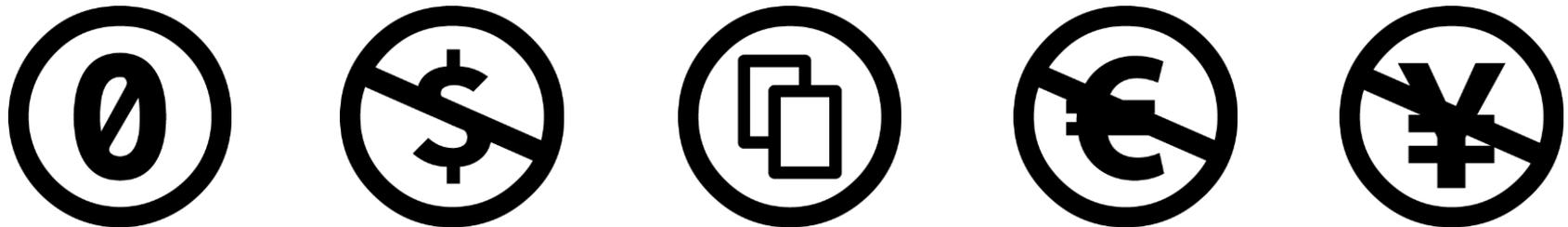
In dieser Vereinbarung soll „verwenden“ Folgendes bedeuten: kopieren, vervielfältigen, verändern, bearbeiten, synchronisieren, aufführen, anzeigen, ausstrahlen, veröffentlichen oder anderweitig nutzen.

Quelle: <http://deutsch.istockphoto.com/license.php>





creative commons

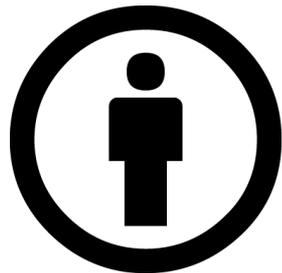


in Deutschland gilt immer!



Urheberrecht

CC



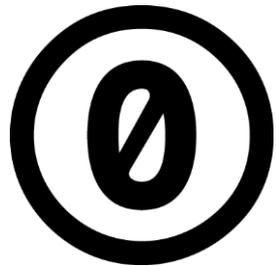
Namensnennung

BY

in Deutschland eingeschränkt



➔ Public Domain



➔ Zero CC (CC0)

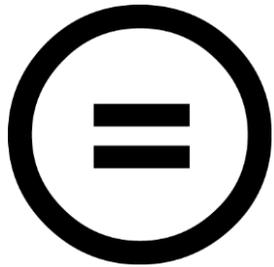
Erlaubt ist



SA



Weitergabe unter den gleichen Bedingungen



ND



Keine Bearbeitung erlaubt

Kommerzielle Nutzung nicht erlaubt!

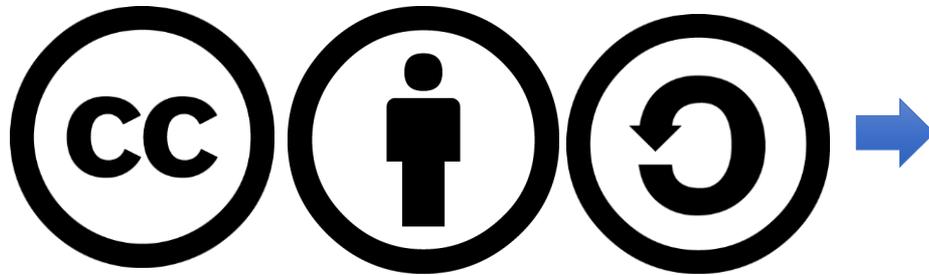


Nicht kommerziell

NC

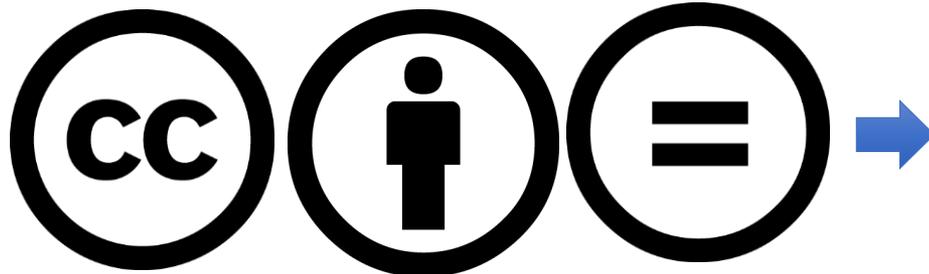


Auf die Kombi kommt es an...



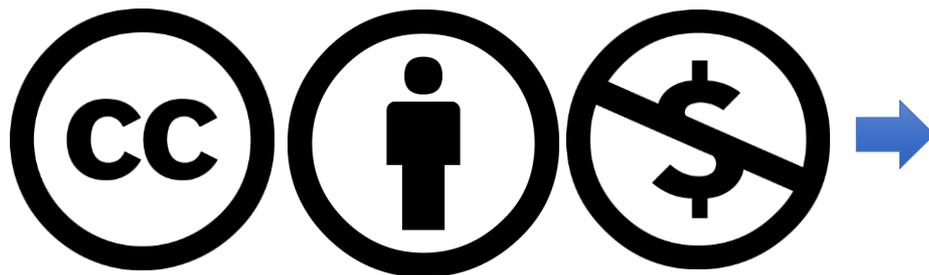
Namensnennung -
Weitergabe unter gleichen
Bedingungen

CC BY - SA



Namensnennung –
keine Bearbeitung

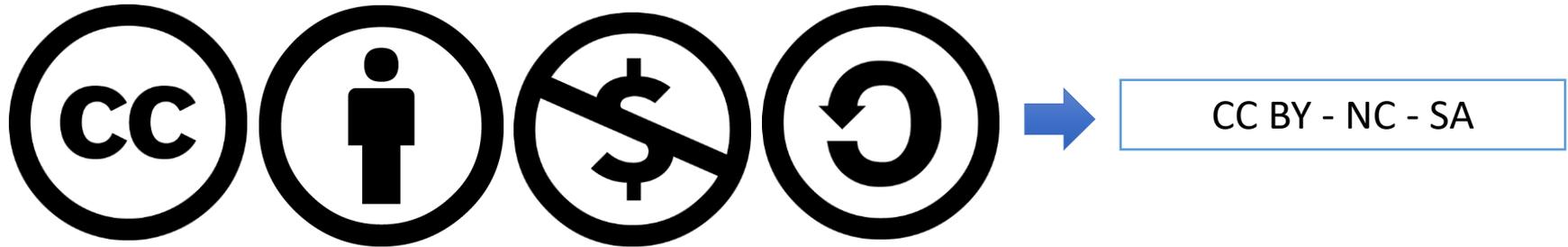
CC BY - ND



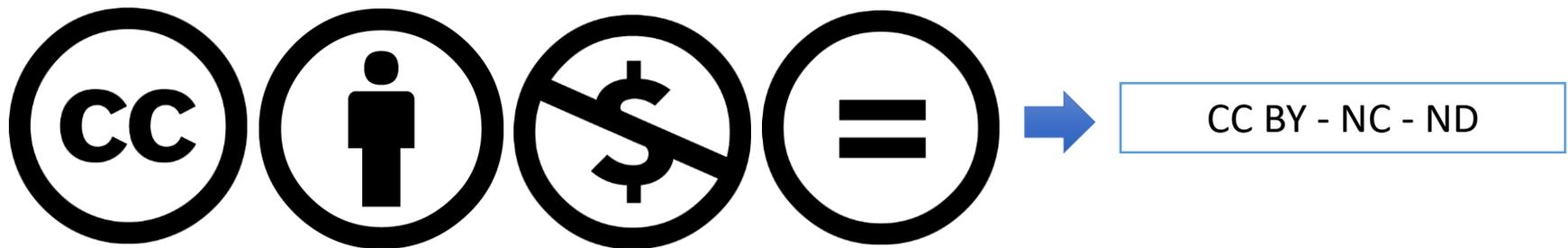
Namensnennung –
nicht kommerziell

CC BY - NC

Noch mehr Kombis



Namensnennung – nicht kommerziell - Weitergabe unter gleichen Bedingungen



Namensnennung – nicht kommerziell – keine Bearbeitung

Kommerzielle Nutzung und Änderungen sind erlaubt bei...



Kommerzielle Nutzung und Änderungen sind erlaubt bei...



Ist auch möglich, wenn das Material unter der gleichen Lizenz weitergegeben wird.



Ist in jedem Fall möglich, es ist nur die Namensnennung erforderlich.



Quellenangaben

§ 63 UrhG :

„Wenn ein Werk oder ein Teil eines Werkes in den Fällen des § 45 Abs. 1, der §§ 45a bis 48, 50, 51, 53 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 und Abs. 3 Nr. 1 sowie der §§ 58, 59, 61 und 61c , vervielfältigt wird, ist stets die Quelle deutlich anzugeben.“



Quellenhinweise und Bearbeitungshinweise

Titel, Urheber, Lizenz, Link auf Lizenz, Ursprungsort (TULLU)



Vorgenommene Veränderungen

(Jöran Muuß-Merholz und Sonja Borski für OERinfo – Informationsstelle OER)



OERhörnchen: Automagische “TULLu+V”-Tabelle

<https://docs.google.com/spreadsheets/d/1QSA1xoldzO2LK6KofqKfrKaMJHRbQ6gbp7a3PzvPBok/edit#gid=0>



Sabine Preusse und Binafsha Kalandarova

DIE TULLU-REGEL ZUR KORREKTEEN VERWENDUNG VON OFFEN LIZENZIERTEN WERKEN

Welche Angaben müssen gemacht werden, um bei der Weiterverwendung* Materialien** unter Creative Commons-Lizenzen*** richtig zu kennzeichnen?



Wo stehen die Quellenangaben?

- Am Ende der Materialien in Form einer Liste aller Quellen, die verwendet worden sind.
 - Wenn wörtlich zitiert oder ein Bild eingefügt wurde, dann muss die Quellenangabe (zusätzlich zur Liste der Quellen) direkt beim Zitat oder beim Bild stehen.
 - Alle Werke, die sinngemäß verarbeitet wurden (das heißt nicht wörtlich zitiert wurden), erscheinen ebenfalls in der Liste der Quellen, müssen aber (sofern es sich um keine wissenschaftliche Arbeit handelt) nicht mit einer Fußnote gekennzeichnet werden.
-

Materialien aus dem Internet richtig nutzen

Open Educational Resources



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Projektpartner



Der Berufsverband
für Trainer, Berater
und Coaches



Unterstützer



Deutsches Institut für
Erwachsenenbildung
Leibniz-Zentrum für
Lebenslanges Lernen



Innovationsagentur
Medien- und Kreativwirtschaft

OER steht für



Open Educational Resources



Offene Bildungsressourcen und
freie Bildungsmaterialien



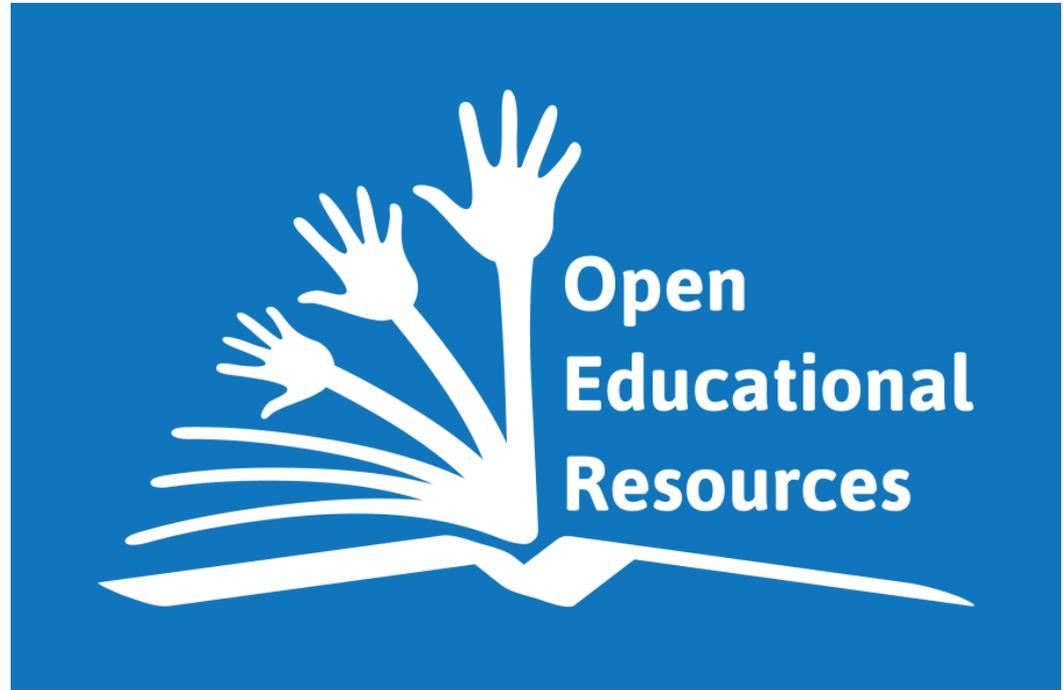
Unterstützer



Was ist erlaubt?

5 Vs der OER

- Verwahren
- Verwenden
- Verarbeiten
- Vermischen
- Verbreiten



Das „Global OER Logo“ von Jonathas Mello unter [CC BY 3.0](https://creativecommons.org/licenses/by/3.0/)



OER verwenden, verarbeiten, vermischen

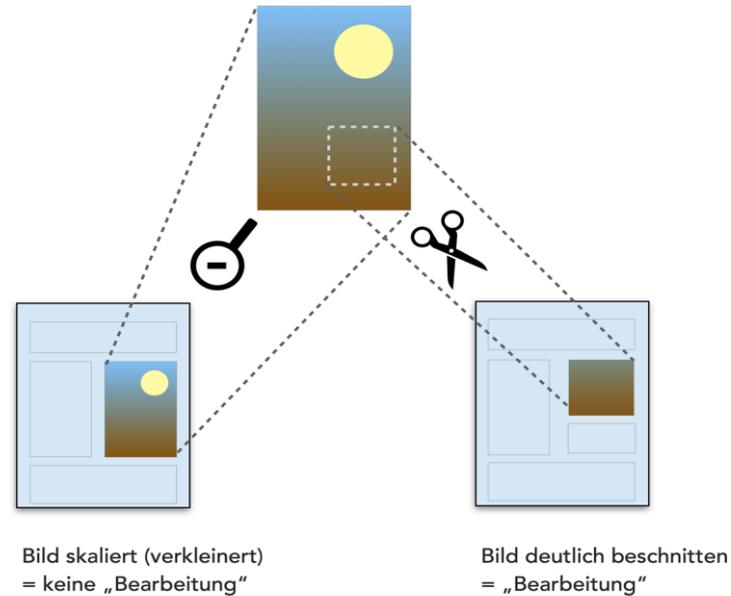


Sabine Preusse und Binafsha Kalandarova

Unbearbeitet vs. Bearbeitet

“**Daumenregel:** Wenn durch Modifikationen die Aussage oder der Gehalt eines Werks verändert wird, Bearbeitung.”

(CC BY, Steinhau, Pachali, 2017, JOINTLY-BROSCHÜRE



Beispiel Bearbeitung / Nicht-Bearbeitung

Ist das eine Bearbeitung oder nicht?



Henry Steinhau

Beispiel Bearbeitung / Nicht-Bearbeitung

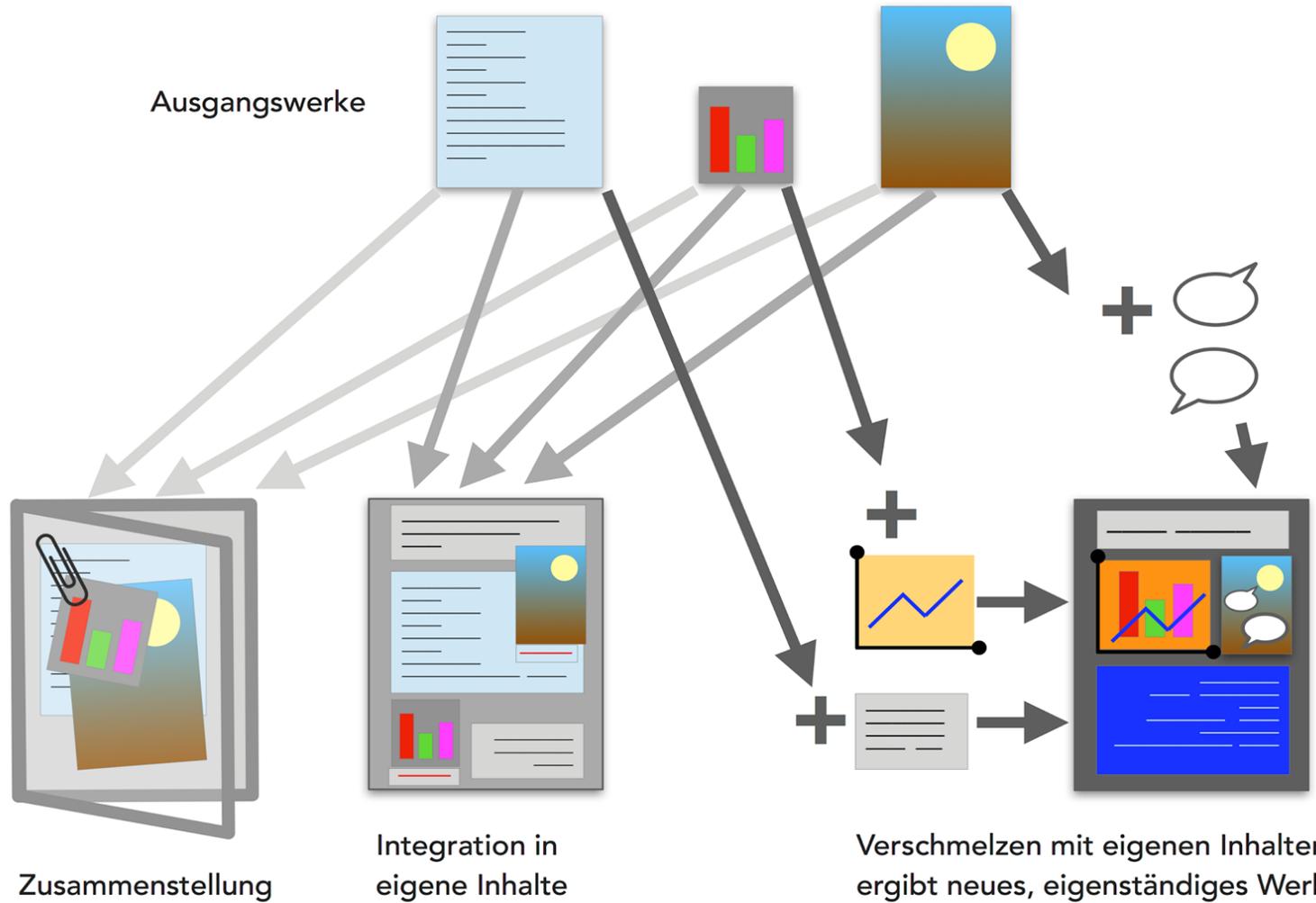
Ausschnitt und Farbänderung verändern den Inhalt



Henry Steinhau

Original und Bearbeitung als Ausschnitt, farbverändert: [Rapsodie in Gelb, Henry Steinhau, CC BY](#)

Zusammenstellen vs. Verschmelzen

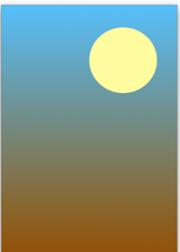
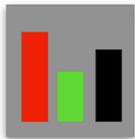


Lizenz-Transformation

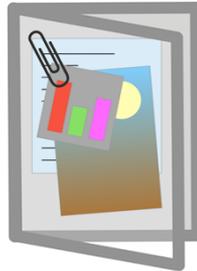
CC-Mixer

Unterschiedliche Lizenzen...

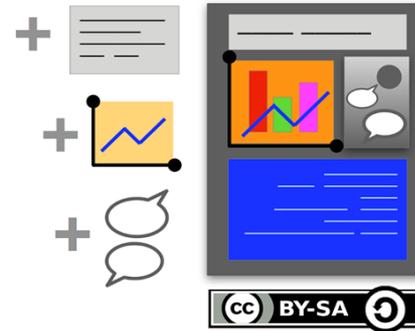
<http://ccmixer.edu-sharing.org/>



... einzelner
Ausgangswerke ...



... bleiben in bloßen
Zusammenstellungen erhalten.



... können mit eigener
Lizenz versehen werden,
wenn das Material
verschmilzt – eingeschränkt
durch die Bedingungen der
Ausgangswerke
(hier CC BY-SA).

Lizenzgeneratoren

- <https://creativecommons.org/choose/>
- <https://lizenzhinweisgenerator.de/>
- <https://oerhoernchen.de/bildungsteiler>

OER im Geschäftsmodell

- Regelmäßiges Veröffentlichen von OER erhöht die Sichtbarkeit und verbessert das Suchmaschinenranking
- Zielgruppen für OER sind Kunden, potenzielle Kunden, Mitbewerber und Kooperationspartner
- Kundenbindung durch Wissensweitergabe
- Damit OER aus Kundensicht attraktiv sind und geteilt werden, müssen sie einen Nutzen generieren.
- Die Erstellung von OER erfordert Aufwand.
- Eine gute OER-Strategie erfordert Klarheit über was verschenkt und was genau verkauft wird.
- Die Verwendung von OER in der internen Weiterbildung können Kosten senken.

Von 2016 bis 2018



Projektpartner



Unterstützer



Seit 2019 dank CC-Lizenzierung



In fünf Schritten zum/zur

OER-FachexpertIn

www.oer-fachexperten.de



StarterIn

Kick-Off

Informieren,
ausprobieren,
kennenzulernen
Webinar ca. 3h

MultiplikatorIn

Online-Phase

Fachwissen
und mehr
ca. 3h/Woche,
freie Zeiteinteilung,
Aufgaben,
Videoquizzes
8 Webinare (1h)

MacherIn

Workshop

Ein OER-Projekt
beginnen
OER ins
Geschäftsmodell integrieren
Tipps zu Tools
und Medieneinsatz
2 Tage Präsenz

NetzwerkerIn

Online-Phase

Ein OER-Projekt
umsetzen,
veröffentlichen
und sich
vernetzen
Vorbereitung
auf die Prüfung
Tutorielle
Begleitung
2 virtuelle
Workshops (1h)

ExpertIn

Prüfung

Abschluss mit
Zertifikat
Präsentation
und Diskussion
des umgesetzten
OER-Projektes,
Geschäftsmodell mit
OER-Strategie
Feedback
Online im
virtuellen
Raum



CC-BY-4.0 by Sabine Preusse Inhalte angepasst für OER-FachexpertInnen, Original: CC-BY-4.0 by Hedwig Seipel für OER-MuMiW

OER

FachexpertInnen



RaumZeit

Coaching • Beratung • Training

Quellenangaben

- Gesetzestext: <http://www.gesetze-im-internet.de/urhg/index.html>
 - Geschützt - nicht geschützt: <http://www.bmwi.de/DE/Service/suche,did=228452.html>
 - Beispiel Lizenzen: <http://deutsch.istockphoto.com/license.php>
 - Creative common Lizenzen: CC-BY-SA, 4.0 <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/deed.de> ,
Gefunden auf <https://www.unesco.de/bildung/open-educational-resources.html> am 18.03.2017
 - 5 Vs der OER: *Text (Übersetzung, Anpassung und vorsichtige Erweiterung) von Jöran Muuß-Merholz für www.open-educational-resources.de – Transferstelle für OER unter [Creative Commons Attribution 4.0 license](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/deed.de). Das Ausgangsmaterial stammt von David Wiley. / This material is based on original writing by David Wiley, which was published freely under a [Creative Commons Attribution 4.0 license](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/deed.de) at <http://www.opencontent.org/definition/>, gefunden auf <http://open-educational-resources.de/5rs-auf-deutsch/> am 18.03.2017.*
-

Quellenangaben

- “First aid symbol, red cross” von [mightyman](#), Lizenz: CC0 1.0, <https://creativecommons.org/publicdomain/zero/1.0/>, Zugriff: 02.03.2019. Abrufbar unter: <https://openclipart.org/detail/40351/first-aid>
 - “First aid icon” von [terratimes](#), Lizenz: CC0 1.0, <http://creativecommons.org/publicdomain/zero/1.0/> , Zugriff: 02.03.2019. Abrufbar unter: <https://openclipart.org/detail/168959/tag1>
 - “OER leichtgemacht mit der TULLU-Regel” von Jöran Muuß-Merholz und Sonja Borski für OERinfo – Informationsstelle OER, Lizenz: CC BY 4.0, <http://creativecommons.org/licenses/by/4.0/> , Zugriff: 02.03.2019. Veränderung: Zusammenfassung. Abrufbar unter <https://open-educational-resources.de/oer-tullu-regel/#more-6212>
 - “Materialien aus dem Internet in der Lehre rechtssicher nutzen” - OER-Workshop für die Fakultät für Architektur und Bauingenieurwesen von Sabine Preusse und Binafsha Kalandarova ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz](#)., Veränderung: Verwendung einzelner Folien unter Anpassung des Layouts und Ergänzung CC-Mixer
 - JOINTLY-BROSCHÜRE #1 “OER richtig verwenden - Kombinieren, Bearbeiten, Remixen” von Henry Steinhau, David Pachali, Lizenz: CC BY, <https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/deed.en>, Zugriff: 02.03.2019. Veränderung: Zitat S. 9. Abrufbar unter <https://oer-contentbuffet.info/edu-sharing/components/render/dd9b711e-e0f7-4f12-8763-3df6b37a5dbd>
-

Quellenangaben

- Illustration: “Unbearbeitet vs. Bearbeitung” von Henry Steinhau, Lizenz: CC BY, <https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/deed.en> , Zugriff: 28.02.2019. Abrufbar unter <https://oer-contentbuffet.info/edu-sharing/components/render/ede9a317-378a-412c-a80a-d38cc903a54a>
 - “Original und Bearbeitung als Ausschnitt, farbverändert: Rapsodie in Gelb” von Henry Steinhau, Lizenz: CC BY 2.0, <https://creativecommons.org/licenses/by/2.0/> , Zugriff: 03.03.2019. Abrufbar unter <https://irights.info/artikel/kombinieren-bearbeiten-remixen-oer-richtig-verwenden/28560>
 - “CC-Zusammenstellung vs. Verschmelzen” von Henry Steinhau, Lizenz: CC BY, <https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/deed.en> , Zugriff: 28.02.2019. Abrufbar unter <https://oer-contentbuffet.info/edu-sharing/components/render/32bbc2f4-3773-46e5-bd74-4acbca2a501e>
 - “CC-Lizenz-Transformation” von Henry Steinhau, Lizenz: CC BY, <https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/deed.en> , Zugriff: 28.02.2019. Abrufbar unter <https://oer-contentbuffet.info/edu-sharing/components/render/08855c8b-14f2-40b1-b176-187a2c6e6df3>
-

Lizenz der Veröffentlichung



„OER-Workshop für die BMBF-Roadshow" von Sabine Preusse, lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz](#), basiert auf der Präsentation "Materialien aus dem Internet richtig nutzen" von [Hedwig Seipel für OER-MuMiW](#), lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz](#). Diese Lizenz erstreckt sich nicht auf Logos und anders lizenzierte Inhalte.